

immer wieder zu helfen, wenn irgendwelche Schwierigkeiten die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung zu hemmen drohen. Es sei nochmals an die Bergarbeiter erinnert, die auf den Appell der Partei und der Regierung hin halfen, die durch die lange Kälteperiode des Winters hervorgerufenen Schwierigkeiten zu überwinden. Damals wurde innerhalb von 48 Stunden die Stromlage gemeistert, die Kohle rollte in die bedrängten Gebiete, die Ferngaserzeugung wurde wieder in Ordnung gebracht.

Ähnliche Beispiele von der großen Bereitschaft der Arbeiter sind jedem von uns aus jedem Wirtschaftszweig, aus jedem Betrieb bekannt. Diese wiederholt, ja täglich gezeigte Bereitschaft sollte die Verwaltungs- und die Gewerkschaftsorgane veranlassen, mehr Vertrauen zu den Arbeitern zu haben, weniger zu administrieren und statt dessen mit den Arbeitern engen Kontakt zu halten, mit Hilfe ihrer schöpferischen Kraft die Probleme des Aufbaus zu lösen und dadurch den Bürokratismus, der die Initiative der Massen hemmt, restlos zu beseitigen.

Das war auch der Sinn der Ratschläge der beiden sowjetischen Arbeiterdelegationen. Der Hauptinhalt der Ratschläge der sowjetischen Arbeiterdelegationen ging doch davon aus, daß manche unserer leitenden Kader, besonders in der Wirtschaft und in den Gewerkschaften, aber auch manche Parteisekretäre, ungenügenden Kontakt zur Arbeiterklasse und ungenügende Bereitschaft haben, die Bedingungen der Arbeit ständig zu verbessern. Das bedeutet aber, daß solche Kader eine noch ungenügende Orientierung auf die Entwicklung der entscheidenden und stärksten Kraft unserer Arbeiter- und Bauernmacht, auf die Arbeiter, haben. Es kommt immer darauf an, die Kraft der Arbeiterklasse - als die stärkste Kraft unserer Gesellschaft - dort anzusetzen, wo sie in der Lage ist, die Gesellschaft und die Produktion vorwärtszubringen. Daß das gar nicht immer so einfach ist, ergibt sich schon aus der Tatsache, daß es neben den fortschrittlichen Teilen auch noch rückständige Teile der Arbeiterklasse gibt, die überzeugt und gewonnen werden müssen. Ohne engsten Kontakt mit den Arbeitern ist das nicht möglich. Die Durchführung der Verordnung vom 10. Dezember 1953 und die restlose Erfüllung der Betriebskollektivverträge sind wichtige Mittel, um die parteilosen Arbeitermassen fest für die Politik der Partei zu gewinnen.

Es wird behauptet, daß der Verwirklichung der Verordnung manche